

Wochen-

der Churfürstlich-



Blatt

Sächsisch-

Voigtländischen

Creyß-Stadt Plauen

Achter Jahrgang.

Viertes Vierteljahr.

Nach Briefen aus Genua vom 20sten Sept. haben sich die Engländer der Insel Caproja bemächtigt, das dortige Fort überfallen, und den Genuesischen Commandanten, Hrn Brogi, nebst der Besatzung gefangen gemacht. An eben dem Tage wollte eine Englische Fregatte in den Hafen von Genua einlaufen; man machte ihr die gewöhnlichen Signale; da sie aber demohngeachtet ihren Weg fortsetzte, so gab man ihr eine Ladung von den Batterien, wodurch das Hinterteil und ein Mastbaum beschädigt wurden, worauf sie wieder umkehren mußte. Der Blokade ungeachtet, liefen am 21. doch 17 Handelssfahrzeuge in Genua ein. Die Genuesische Regierung hat Befehl gegeben, die Batterien auf der ganzen östlichen Küste zu besetzen; die Westküste ist schon von den Franzosen gedeckt.

Köln, den 7. Octbr.

In der Nacht vom 5ten zum 6ten

ward die bey Bonn gestandene fliegende Brücke nach Mühlheim heruntergebracht, und gestern zog sich die Französ. Armee, ohne einen Schuß zu thun, von der Sieg bis Mühlheim zurück. Ueber diese Bewegung sind die Meinungen verschieden. Einige schreiben sie einem blinden Lärm wegen Annäherung der Oesterreicher zu. Andere glauben, Beurnonville habe die Oesterreicher nachlocken wollen, um sie in der Gegend von Neuwied zu schwächen, und dort ein starkes Corps auf das rechte Rheinufer überzusetzen. Auch sammeln sich zwischen Andernach und Koblenz sehr viele französische Truppen. Inzwischen haben die Oesterreicher noch keine Bewegung gemacht, um den Franzosen zu folgen. Bey hiesiger Stadt sind 2 Batterien angelegt worden, welche die Ebenen von Deuß und Mühlheim bestreichen.

Niederelbe, den 7. Octbr.

Man will versichern, daß eine grosse  
Macht

X

Macht nicht länger eine bloße Zuschauerin der grossen Begebenheiten bleiben dürfte, welche der Krieg gegen die franz. Republick veranlaßt. Das Petersburger und Londoner Cabinet erneuern ihre Bemühungen, auch Preussen dem System der kriegführenden Mächte geneigter zu machen. Man behauptet aber als gewiß, daß letztere Macht ihren mit der franz. Republick eingegangenen Verbindungen treu bleiben werde. — Aus Danzig wird gemeldet, daß die Preußl. Regierung von den Städten Danzig, Elbing, Königsberg und Memel 16000 Lasten Getreide unter gewissen Bedingungen auf 3 Termine; nämlich December, März und August in Bestellung genommen haben.

Maynstrom, den 11. Octbr.

Am 7ten dies. sind die Oesterreicher auf der linken Seite des Rheins nach Dürkheim, und von da bis Kaiserslautern vorgeückt; auch haben sie Alzen besetzt und sich einer grossen Strecke des Hundsrücks bemächtigt. Bey diesem Vorrücken kam es zu ernsthaften Gefechten, in welchen die Oesterreicher die Oberhand behielten. Den 9ten Nachmittags erstürmten die Kaiserlichen den St. Rochusberg bey Bingen, und rückten sodann in Bingen selbst ein, wo sie 2 Kanonen und 1 Haubitze eroberten.

### Fürst und Adel in Mingrelien\*).

Der Adel in Mingrelien hat über seine Unterthanen das Recht über Leben und Tod; er gehet mit ihnen um, wie er will. So nimmt der Edelmann seinen Bauern ohne Bedenken Weiber und Kinder, und verkauft

\*) Eine Provinz Asiens.

ste, oder macht sonst damit, was ihm beliebt. Jeder Bauer liefert seinem Herrn soviel Korn, Vieh und Wein, als er kann. Der Reichthum bestehet also in der Menge der Bauern, und wird darnach bestimmt. Ausserdem muß ein jeder Bauer seinen Herrn des Jahres einen, zwey oder drey Tage in Essen und Trinken frey halten; dieses gehet das ganze Jahr sofort, der Edelmann gehet von einem zu dem andern, frist seine Bauern auf; auch oft die Bauern eines andern, darüber unendliche Zänkeren entstehen, die nicht selten in offenbare Kriege ausbrechen. Der Fürst führt eben eine solche herumschweifende Lebensart, daher man fast keinen Tag wissen kann, wo er sich aufhält. Auf seiner Pilgrimschaft begleiten ihn seine ganze fürstliche Familie, Weiber, Kinder, Bediente und Gäste, wenn er dergleichen bey seinem Hoflager hat. Alles dieses macht einen beträchtlichen Zug aus, und wird dadurch noch vergrößert, daß alles Gepäcke, so er mit sich führet, von Männern und Weibern, die halbnackend gehen, zu Fuß auf den Köpfen und Schultern getragen wird. Die Mingrelier behaupten, daß dieß ihrem Fürsten weit mehr Ehre sey, als wenn sie ihm zu Pferde bedienten; sie könnten das letztere leicht, wegen der Menge Pferde, die sie haben. Bey dieser jährlichen Herumwanderung im Lande zieht der Fürst seinen Tribut selbst ein, und wo er keinen zu heben hat, bekommt er wenigstens ein Geschenk, zugleich entscheidet er auf dieser Reise die Streithändel. Man überreicht ihm die Klage im Vorbeygehen, und oft entscheidet er sogleich die Sache; oder er bestellt die Partheyen an den Ort, wo er sein Nachtlager halten will.

Räthsel.

W  
und  
we  
  
den  
fan  
Ja  
offe  
beh  
wie  
allh  
näch  
  
dies  
in  
gem  
  
geh  
  
welc  
Auc  
dien  
nis  
  
vorh  
Aug  
ges  
noch  
auff  
alsd  
werd  
ande  
Auch

## Räthsel.

Ich bin des Widerspruchs Beweis:  
Woll Löcher macht man mich mit Fleiß,  
und wirft mich doch verächtlich hin,  
wenn ich durchsichtig bin.

Die Auflösung künftig.

## Avertissements.

Zur Erfüllung der beschriebenen verschiedenen Aeußerungen, wird hierdurch bekannt gemacht, daß auch in istlaufenden Jahren unter Obrigkeitlicher Aufsicht, eine öffentliche gemeinnützige Auction von erheblichen Meubles und andern Sachen, so wie einige Jahre her schon geschehen, auf allhiefigem Rathhause gehalten, und damit nächstkommenden

14ten November

dieses Jahres, Nachmittags von 2 Uhr an in der großen Steuer-Stube der Anfang gemacht werden soll.

Wie nun hierbey zahlreicher Zuspruch gehoffet wird:

Also werden auch zugleich diejenigen, welche etwa gesonnen seyn sollten, in diese Auction annoch Etwas einzuliefern, andurch dienstlich ersuchet, solches mittelst Verzeichniss längstens

den 1sten Ejusdem

vorher, bey dem hiesigen Rathsdienner Carl August Seideln anzuzeigen, damit selbiges in die zufertigende Haupt-Labelle annoch mit gebracht werden kann; inmaßen aufferdem, bey Unterlassung dieser Anzeige, alsdenn nichts weiter mehr angenommen werden kann, vielmehr alles bis zu einer anderweiten Auction gelassen werden muß. Auch wird man nicht ermangeln, die deß-

fallige Specification derer zur Auction kommenden Sachen, zu mehrerer Bekanntmachung, des nächsten unter allhiefigem Rathhause öffentlich auszuhängen.

Plauen, den 17 October 1796.

## Zuverkaufen sind

1) folgende Bücher:

Zerrenners Schulfreund,	12 Theile, ganz neu, gebunden	4 Thlr. 6 gr.
Ernesti initia doct. sol.	Französb.	12 gr.
Heineccii fundamenta stili cult.		6 gr.
Cicero de officiis		3 gr.
desgleichen		2 gr.
Cornelius Nepos etc.		3 gr.
Langens lat. Grammatik		2 gr.
Crispi Salustii. Hist. cl. de Catilina)		6 gr.
L. Flori de gestis Rom.		
Sexti Aur. Victoris l. de Rom. gent orig.		2 gr.
P. Velleji Paterculi quae extant.		4 gr.
M. Antonii Mureti orationes.		6 gr.
Cellarii breviarium antiqvitat. Rom.		2 gr.
Concilii Trident. adeog. pontif. doct. publ.		3 gr.
Kirchmann lib. IV. de funerib. Rom.		2 gr.
Greg. Paforis manuale N. T.		4 gr.
Buddei - hist. eccl. V. T.		16 gr.
Sammlung auserlesener Documente zur Erläuterung der Kirchengeschichte		8 gr.
Geschichte des Interims zu Nürnberg.		2 gr.
Louise, ein ländliches Gemälde in 3 Idyllen von Vos		5 gr.
Zeitung für Landprediger und Schullehrer.		
Jahrgang 1796. 18 u. 28 St.		a 4 gr.
Allgemeine deutsche Bibl. Jahrgang 1796.		
18 bis 56 Stück		a 12 gr.
Henkens Archiv für die neueste Kirchengeschichte des 96. Jahrg. 18 u. 28 St.		a 4 gr.

Posselts

Doffelts europ. Annalen 1796, 18 bis 68 Stück a 3 gr.

(Die folgenden Stücke können von Zeit zu Zeit, um eben den Preis nachgegeben werden.)

2) Kupferstiche:  
Louis VI. Trennung von seiner Familie im Tempel, ganz neu 1 Thlr. 16 gr.

3) Eine Lesemaschine, mit 2 verschiedenen Alphabetchen, jeden Buchstaben 6mal, für Eltern und Privatlehrer brauchbar, nebst der Anweisung zum Gebrauch 3 Thlr.

4) Ein gutes Klavier 4 Thlr.  
beim Candidat Resch.

Es sucht Jemand einen jungen ledigen Menschen, der schon bey einem Juristen in Expedition gewesen ist, und der zugleich mit Bedienung seiner Herrschaft umzugehen weiß. Das Nähere ist im Int. Comt. zu erfragen.

Bey Carl Friedrich Haller, jun. sind Leipziger Schreib. und Wandkalender um billige Preise zu haben.

Sollte Jemand eine kleine noch brauchbare Handmühle zu verkaufen gesonnen seyn, beliebe sich im Intell Comt. zu melden.

In der Stadt sind gebohren worden:

2 Söhnchen, darunter 1. uneheliches.

Gestorben sind:

- 1) Jgfr. Christiana Florentina, Herr Johann Christian Loths, Kürschners und Baumwollen-Waaren-Händlers einzige Tochter, 21 Jahr 4 Monat 3 Tage alt.
- 2) Jgfr. Maria Magdalena, Mstr. Christian Gottfried Pohlands, Strumpfwürfers hinterlassene Tochter 36 Jahr alt.
- 3) Johann Adam Linke, Amtsbothe allhier, 58 Jahr alt.
- 4) Mstr. Friedrich Gottlob Reichelts, Leinewebers Tochterchen.

Freytags prediget Herr Diaconus Grimm, von Mylau, über I. Joh. III, v. 9. und am Sonntage in der Gottesackerkirche: Herr Schul-Baccalaureus M. Engel.

Fleisch Taxe pr. Pfund.

Schöps = Fleisch, 1 gr. 10 pf.	Rind = Fleisch, 2 gr. 4 pf.
Kalb = Fleisch, 1 gr. 8 pf.	Schwein = Fleisch, 2 gr. 8 pf.

Getraide Preis hiesiger Stadt:

Ao. 1796 d. 15 Octb.	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.
Weizen.	1	4	—	1	3	—	1	1	—
Korn.	—	20	—	—	19	—	—	18	—
Gerste.	—	14	—	—	13	—	—	12	—
Hafer.	—	10	—	—	9	—	—	—	—